

# VRM Lokal

Hier schreiben Sie!

[zurück zur Suche](#)

64367 MÜHLTAL

## Leben bei Freunden lernen

Von *Svenja Kaul*



*Schüler aus Kolumbien bei ihrer Ankunft in Deutschland*

*Foto: Julia Birnbaum-Crow*

Der Name des gemeinnützigen Vereins steht für „Austausch, Bildung und Kommunikation“. Gegründet im November 2014 organisiert *aubiko* Austauschprogramme für Schüler aus Kolumbien und Taiwan im Alter von 15 bis 17 Jahren.

Die Jugendlichen werden auf Gastfamilien in ganz Deutschland verteilt. Häufig landen die Schüler in ländlichen Gegenden, denn: „Wer hat in der Großstadt schon ein Zimmer übrig?“ Das ist eine ziemliche Umstellung für jemanden, der aus einer Stadt wie Bogota mit 7,9 Millionen Einwohnern kommt. Aber die Erfahrungen sind durchweg positiv: „Ich fühle mich wie ein Familienmitglied, nicht wie ein Gast“, berichtete ein kolumbianischer Schüler.

Der Austausch ist gut organisiert: *aubiko* arbeitet mit Repräsentanten vor Ort, die als Ansprechpartner für Gasteltern und -schüler jederzeit zur Stelle sind. Die Gastschüler besuchen die örtliche Schule, aber auch Freizeitaktivitäten sind Pflicht: „Wir legen großen Wert darauf, dass die Jugendlichen nicht den ganzen Tag in ihrem Zimmer sitzen und mit Zuhause chatten. Davon bekommen sie nur Heimweh.“

Auf all das, was sie erwartet, werden die Austauschschüler in ihrer Heimat von der Partnerorganisation intensiv vorbereitet. Zusätzlich gibt es bei der Ankunft in Deutschland für die Kolumbianer zunächst ein Vorbereitungswochenende. Die Schüler aus Taiwan müssen sogar eine dreiwöchige Vorbereitungszeit in Deutschland absolvieren.

### Beide Seiten profitieren vom Kulturaustausch

Die Gastfamilien ermöglichen es einem jungen, mutigen Menschen, die deutsche Kultur kennen und verstehen zu lernen, sich persönlich zu entwickeln und selbstständiger zu werden. Aber nicht nur die Gastschüler profitieren von ihrem Deutschlandaufenthalt, auch für die Gastfamilien ist das Programm etwas Großartiges und Einzigartiges. Sie lernen viel bei diesem Austausch – über eine neue Kultur und vor allem viel über ihre eigene.

Kulturbegegnungen im eigenen Zuhause sind schon allein deshalb so wichtig, weil man verstehen lernt, was uns Menschen zusammenhält. So anders eine Kultur auch sein mag und so viel man auch über ein fremdes Land erfährt – es gibt nichts, was mehr verbindet als ein gemeinsamer Alltag. Beim Schüleraustausch treffen Menschen aufeinander, die voneinander lernen wollen und im kulturellen Austausch etwas gemeinsames Neues entstehen lassen – vielleicht sind es genau diese Freundschaften, die am Ende die Welt zusammenhalten.

Aubiko ist auch dieses Jahr wieder auf der Suche nach „Gastfamilien“ – das muss nicht zwangsläufig die klassische Familie sein, auch Patchworkfamilien, Alleinerziehende oder Regenbogenfamilien sind tolle Gastfamilien. Haben auch Sie Interesse Ihren Alltag zu teilen, steht Ihnen die Aubiko Repräsentantin Svenja Kaul sehr gerne unter 01575 – 880 16 16 oder [s.kaul@aubiko.de](mailto:s.kaul@aubiko.de) zur Verfügung.

### Weitere Informationen unter

Telefon: 01575 8801616

E-Mail: [s.kaul@aubiko.de](mailto:s.kaul@aubiko.de)



## Weitere Beiträge



HOFHEIM

### Lernen Sie die Partnerstadt Tiverton kennen

1.052 km sollten auch heute, wo der Brexit bevorsteht, keine unüberwindbare Distanz sein. Wichtig bleibt die persönliche Begegnung der Bürgerinnen und Bürger. ...



SAULHEIM

### Thema Gleichberechtigung im Mittelpunkt

Die Gleichstellungsbeauftragte der VG Wörrstadt, Christine Geiger hat zum Weltfrauentag am Freitag, 8. März, ins Rathaus nach Saulheim in diesem Jahr keine Frauen, ...



DARMSTADT

### Schüleraustausch: Abschied mit Wehmut

„Jede kleine Zelle meines Körpers ist glücklich“ – so hallte es am Freitagmorgen in Deutsch, Dänisch und Englisch durch die Halle des Hauptbahnhofs. Die ...